

„Spielregeln“ für direkte Kontakte in der Coronazeit

Update 10-2020

Liebe Familien,

aktuell nehmen die Coronazahlen wieder zu, Schutzmaßnahmen werden wieder enger gefasst. Auch wir möchten sowohl Sie als auch unsere Mitarbeiter*innen gut schützen und dazu beitragen, dass ein erneuter Lockdown vermieden werden kann.

Wir werden ab 19.10.2020 nur noch Gespräche mit Mund-Nasen-Schutz führen, sowohl bei Hausbesuchen als auch in unserer Geschäftsstelle und Begleitung zu externen Terminen. Über den Sommer konnten wir häufig mit den Gesprächen ins Freie ausweichen. Diese Möglichkeit besteht natürlich immer noch für Hartgesottene, wird aber immer ungemütlicher. Ich möchte daher auch Sie bitten, bei den Gesprächen einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Ausnahmen sind für dann denkbar, wenn genügend Abstand möglich ist und in kurzen Abständen gut gelüftet werden kann.

Unsere angepassten „Spielregeln“ sind folgende:

- Alle direkten Kontakte und Gespräche finden nur noch mit **Mund-Nasen-Schutz** statt.
- Direkte Kontakte können gerne auch weiterhin – im **Freien** z.B. bei einem Spaziergang stattfinden
- Weiterhin können wir **keine gemeinsamen Autofahrten** mit Ihnen übernehmen – auch wenn dies im Hilfeplan für bestimmte Termine so vereinbart sein sollte.
- Wenn jemand in der Familie oder die Fachkraft **krank** ist oder eine **Erkrankung im „Anflug“** ist, finden keine direkten Kontakte in diesem Zeitraum statt, stattdessen sind telefonische Gespräche möglich. Bitte informieren Sie die Fachkraft rechtzeitig und sprechen das weitere Vorgehen gemeinsam ab.

Diese Spielregeln sind für uns bindend. In diesem Rahmen können wir die Ausgestaltung immer wieder neu vereinbaren, was wie für wen passend ist und je Familiensituation umsetzbar ist. Aber auch wenn Sie und unsere Mitarbeiter*innen Mundschutz tragen und Abstand halten, können wir damit leider keinen 100%-igen Schutz vor Ansteckung garantieren.

Im Frühjahr haben wir sehr gute Erfahrungen mit telefonischer Beratung gemacht und wollen diese Form der gemeinsamen Arbeit nun wieder stärker einbinden. Für Rückfragen und Überlegungen zur konkreten Umsetzung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Viele Grüße vom ganzen Team der Ambulanten Jugendhilfen



Sonja Winter
Geschäftsführerin